



Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31.1.2020 im Restaurant Jura in Brügg

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 1.2.2019 (lag 30 Min. vor der GV auf)
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des TK-Präsidenten
5. Rechnung 2019
 - a) Bericht des Kassiers
 - b) Bericht der Revisoren
 - c) Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Déchargenerteilung an den Vorstand
6. Budget und Jahresbeiträge 2020
 - a) Mitgliederbeiträge 2020 (inkl. Beschluss zu Antrag Roland Grimm)
 - b) Unterhaltsbeitrag 2020 (inkl. Beschluss zu Antrag Walter Witschi)
 - c) Budget 2020
7. Wahlen
 - a) Neuwahl Präsident (Vorschlag Vorstand: Stephan Horvath)
 - b) Neuwahl Kassier (Vorschlag Vorstand: Marc Bregnard)
 - c) Neuwahl Sekretärin (Vorschlag Vorstand: Katja Jost)
 - d) Übriger Vorstand
 - e) RevisorenVerabschiedung Rosemarie Erard und Beat Küffer
8. Informationen zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel
9. Diverses

Anwesende 22 stimmberechtigte Mitglieder gemäss Präsenzliste (Beilage 1)
2 nichtstimmberechtigte Mitglieder (Beilage 2)

Entschuldigt 23 Mitglieder (Beilage 3)

Dauer 19.00 – 20.25 Uhr

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Peter Bohnenblust begrüsst die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung.

Die Einladung zur GV mit Traktandenliste wurde fristgerecht versandt. Zusätzliche Dokumente wurden auch im Internet platziert. Besten Dank an Simon Bohnenblust.

Es wird weder eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden beantragt, noch werden zusätzliche Traktanden gewünscht. Es sind keine Anträge eingegangen.

Für die Abstimmungen und Wahlen gilt gemäss Artikel 13 der Statuten das Einfache Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder; als Stimmenzähler werden Philippe Fasnacht und Erwin Gäumann gewählt.

2. Protokoll der GV vom 1.2.2019

Das Protokoll lag 30 Min. vor der GV zur Einsichtnahme auf und war auch im Internet aufgeschaltet. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen und es wird auch keine Teilverlesung verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Rosemarie Erard für die Verfassung des Protokolls.

3. Bericht des Präsidenten

Gemäss Artikel 17 der Statuten berichtet Peter Bohnenblust über das Vereinsjahr 2019 (Beilage 4):

In seinem elften, bzw. siebzehnten Jahresbericht dankt er allen Vorstandsmitglieder. In vier Vorstandssitzungen haben wir Laufendes und auch Künftiges für unseren Verein behandelt. Die Zusammenarbeit mit dem TC Schlossmatte betreffend Projekt AGGLOlac und den Verhandlungen betreffend neuen Standort in Ipsach war ein ständiges Traktandum. Wir hatten drei Treffen der Arbeitsgruppe, dazu regen E-Mail Verkehr und die Planungserfolgsrechnung wurde durch die beiden Kassiere erneut aktualisiert. Er dankt dem eingespielten Team von Hanspeter und Lilo, die für die einwandfreien Plätze und das Haus sorgten. Die grosse Arbeit und die Präsenz von Hanspeter sind Gold wert. Die diesjährige Spielsaison dauerte vom Ende April bis 20. November 2019.

Erfreuliches kann betreffend Rechnung 2019 berichtet werden: nach Abschreibungen von CHF 24'400.-- (CHF 15'600.-- mehr als budgetiert) weisen wir einen kleinen Gewinnvortrag aus. Dieses positive Ergebnis ist auch dank den Sponsoren und dem erfreulichen stabilen Mitgliederbestand möglich, aktuell 175 (im Vorjahr 174) Personen, davon 54 Passivmitglieder (57). Positiv für die Kasse – und für unser Clubleben – waren aber auch die vielen Stunden Fronarbeit. Er bedankt sich bei allen.

Betreffend Projekt AGGLOlac und die Zukunft unserer Anlage: Im vergangenen Jahr kamen die Verhandlungen mit der Stadt Biel und der Burgergemeinde Nidau ein Stück weiter, wobei betreffend Entschädigung durch Biel, bzw. die Projektgesellschaft, Verbesserungen erreicht werden konnten. Der Baurechtsvertrag mit der Burgergemeinde Nidau ist leider immer noch pendent. Neu ist, dass inzwischen durch die Erstellung einer Kostenschätzung eines Vorprojekts, die Erstellungskosten für Haus, Plätze und Umgebung abgeklärt werden konnten. Unsere Annahmen betreffend Baukosten von 1,8 Mio. Franken wurden bestätigt. Unter Punkt 8 werden wir über den neusten Stand informieren. Es sei aber nochmals wiederholt – wie in den Vorjahren und meinen Stellungnahmen in der Öffentlichkeit: Ausgangspunkt ist und bleibt, dass wir einen gültigen Baurechtsvertrag bis 2028 haben. Eine vorherige Aufgabe unserer Anlagen kommt nur in Frage, falls die Stadt Biel uns und dem TC Schlossmatte eine Alternative anbietet. Dies muss betreffend Standort und Entschädigung – analog zum TC Biel – einen vollwertigen und auch realisierbaren Ersatz darstellen. Die für Juni 2020 geplanten Abstimmungen in Nidau und Biel werden zeigen, wie es mit dem Projekt AGGLOlac weitergehen wird.

Zum Spielbetrieb verweist er auf den Bericht des Technischen Leiters Simon Bohnenblust, dem er auch für die Betreuung der Internetseite dankt. Der Spielbetrieb mit den sieben Interclub-Mannschaften ist ohne grössere Probleme verlaufen und vier Mannschaften schafften den Aufstieg, u.a. unsere beiden Damenmannschaften in die NLC. Die Teilnahme an der Clubmeisterschaft war überaus erfreulich. Weiter so. Für die neue Saison viel Freude auf und neben dem Platz und dem neuen Präsidenten und allen wünscht er alles Gute, vor allem Gesundheit.

Der Bericht wird durch die Versammlung verdankt.

4. Bericht des TK-Präsidenten

Simon Bohnenblust verliest seinen Jahresbericht (Beilage Nr. 5).

Er weist auf die Begegnungen unserer 7 Interclub-Mannschaften hin. Die beiden 1. Liga-Damenmannschaften erreichten beide als erste die Aufstiegsspiele. Mit 3 notwendigen Siegen wurde der Aufstieg dann geschafft. Die Damen 2. Liga mussten in der ersten Saison etwas Lehrgeld bezahlen, werden aber davon sicherlich in der nächsten Saison profitieren können. Die Herren 2. Liga wurde ebenfalls Gruppenerster und konnte mit zwei Heimsiegen (gegen zwei Berner Oberländermannschaften) den Aufstieg sicherstellen.

Die drei Mannschaften der Herren 3. Liga erreichten die Plätze 1, 2 und 3. Die Gruppenersten stiegen direkt auf. Damit konnten wir in der letzten Saison nicht weniger als vier Aufstiege feiern.

Die Clubmeisterschaften waren auch 2019 wieder ein grosser Erfolg, vor allem das Herren Open mit 32 Teilnehmer (ein ganzes Tableau) und einem Verlierertableau fand einen regen Anklang. Clubmeister wurden: Yannick Heiniger mit einem Sieg gegen Stephan Horvath. Im Doppel gewannen Dirk Lazarus/Oliver Bühler den Final gegen Christian Felber/Krzystof Kozel. Besten Dank an Hanspeter Kupferschmid für die Organisation der Partien.

Ausblick 2020: Die Platzeröffnung ist für Mitte April geplant. Die Vorbereitungsarbeiten beginnen bereits im März und eine Mithilfe ist erwünscht. Die Fronarbeit von 2 Stunden ist schnell vorbei und eine grosse Hilfe für den Club.

Für den Interclub 2020 werden 7 Mannschaften teilnehmen. Die letzte Saison zeigte, dass wir diese Anzahl an Spielen gut absolvieren können. Ein Highlight werden sicherlich die Partien der NLC der Damen werden.

Die Clubmeisterschaft wird analog 2019 stattfinden. Der Termin ist von Mitte bis Ende August 2020 vorgesehen. Eventuell wird es ein Angebot für Essen, Trinken und gemütlichem Zusammensein an einzelnen Abenden geben. Weitere Infos werden noch folgen.

Die Internetseite musste aus technischen Gründen neu aufgebaut werden. Im Moment ist sie noch etwas blass. Es kommen aber sicher noch weitere Infos und Fotos.

Er dankt allen für Unterhalt (Platz, Haus und Dach) und eine unfallfreie, spannende Saison 2020.

Es werden keine Fragen gestellt und Peter Bohnenblust verdankt die geleistete Arbeit von Simon und der Technischen Kommission.

5. Rechnung 2019

a) Bericht des Kassiers

Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 (Beilage 6) liegen den Mitgliedern vor und Beat Küffer erläutert diese wie folgt:

Der Jahresgewinn per 31.12.2019 wird mit CHF 26.74, einem Betriebsertrag von CHF 56'070.-- (budgetiert CHF 45'350.--) und einer Bilanzsumme von CHF 300'502.10 ausgewiesen.

Beat Küffer weist auf folgendes hin:

- 50% der Fronarbeitsbeiträge CHF 1'130.-- wurden gemäss der Reglementierung des Unterhaltbeitrages dem Investitionsfonds gutgeschrieben und die Dachreparatur über CHF 1'800.-- abgezogen
- CHF 7'500.-- Ertrag durch das Gymnasium Biel
- Die Tennislehrer waren nur im TcS aktiv
- Minimale Abweichung des Betriebsaufwandes zu budgetiertem Aufwand
- Das Betriebsergebnis von CHF 16'211.04 ist über den budgetierten CHF 4'280.--

- Projektkosten AGGLOlac für Studie werden je zu ½ dem TcD und TcS belastet
- Werbeeinnahmen von CHF 8'000.--
- Abschreibung von CHF 24'400.-- budgetiert CHF 9'600.--.

Der Präsident dankt Beat Küffer für seine Arbeit und für die gewissenhafte Rechnungsführung.

b) Bericht der Revisoren

Philippe Fasnacht verliest den Revisionsbericht zur eingeschränkten Revision (Beilage 7) und beantragt die Versammelten, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Der Bericht der Revisoren Jürg Blaser und Philippe Fasnacht wird verdankt.

c) Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und der Déchargenerteilung an den Vorstand

Die Jahresrechnung per 31.12.2019 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.

6. Budget und Jahresbeiträge 2020

a) Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge 2019 gegenüber dem Vorjahr nicht zu verändern. Diese lauten: Einzel CHF 400.-- / Ehepaare und Konkubinat CHF 650.-- / Studenten und Lehrlinge CHF 200.-- / Junioren 16-18 Jahre CHF 150.-- / Schüler CHF 100.-- / Passive CHF 40.--.

Antrag R. Grimm/Beschluss

An der GV 2019 haben wir von der Anregung zur Sonderregelung Roland Grimm betreffend langjährige Mitglieder Kenntnis genommen. Wie in Aussicht gestellt, wurde dies im Vorstand geprüft und wir unterbreiten Ihnen heute den Vorschlag als Versuch für dieses Jahr:

Bei Aktivmitglieder ab 80 Jahren und 40 Beitragsjahren wird auf Antrag der betroffenen Person:

- a) Der Passivbeitrag erhoben
- b) Nach Bezug der Freistunden können diese unbeschränkt Gästestunden gegen den festgesetzten Beitrag belegen.

Roland Grimm verlangt die Verlesung seines Schreibens vom 9. Januar 2019. Er hat im Vorfeld erklärt, dass er sich eine grössere Entlastung vorgestellt habe. Passivmitglieder haben jetzt bereits ein Anrecht auf 2 Gratisstunden, insgesamt 6 Stunden. Er findet, dass die „alten“ Mitglieder momentan keinen Vorteil haben und diese Handhabung kleinlich ist.

Peter Bohnenblust schlägt eine Kompromisslösung vor: Aktivmitglieder ab 80 Jahren oder 50 Jahre Mitgliedschaft und doppelter Passivmitgliederbeitrag.

Wird vom Vorstand nochmals geprüft. Die betroffenen Personen sollen einen Antrag stellen. Es sollte eine andere Lösung gefunden werden, damit kein Eintrag ins Gästebuch gemacht werden muss.

Wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

b) Unterhaltsbeitrag 2020

Über die Gründe der Einführung haben wir vor zehn Jahren ausführlich berichtet. Nach den guten Erfahrungen schlägt der Vorstand vor, den Unterhaltsbeitrag fürs 2020 zu den gleichen Bedingungen weiterzuführen, d.h. CHF 40.-- oder zwei Stunden Fronarbeit. Gemäss heutigem Reglement betrifft dies alle Mitglieder ab 16 Jahren. Die Hälfte der Einnahmen geht zu Gunsten des Erneuerungsfonds.

Antrag Walter Witschi / Beschluss

Auch hier haben wir, wie in der Einladung erwähnt, eine Anregung bzw. einen Antrag von Walter Witschi erhalten. Er wünscht eine Prüfung zur Befreiung infolge Alter bei den Unterhaltsbeiträgen.

Der Vorstand schlägt vor: ab 75 Jahren ist die Arbeit, bzw. Zahlung freiwillig.

Wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und ins Reglement aufgenommen.

c) Budget 2020

Das konservative Budget 2020 wurde aufgelegt (Beilage 6) und wird vom Kassier, Beat Küffer, erläutert:

Die Mitgliederbeiträge sind nach heutigem Stand CHF 43'000.--, Sonst. Ertrag CHF 4'100.--, Betriebsertrag CHF 47'100.--, der Betriebsaufwand ist praktisch gleich wie im 2019 CHF 34'150.--, Verwaltungsaufwand CHF 6'615.-- (im 2019 CHF 7'370.-- höhere Kosten für Briefumschläge), Betriebsergebnis CHF 6'335.--, Projektkosten CHF 5'000.--, je nach Abstimmung AGGLOlac im 2020, Werbeverträge leicht tiefer CHF 7'600.--, führt zu einem Resultat von rund CHF 13'000.--, Abschreibungen von 11'500.--, Reingewinn CHF 20.--.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt.

Die Mitgliederbeiträge 2020, der Unterhaltsbeitrag 2020 und das Budget 2020 werden einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Wie in der Einladung aufgeführt, wird es eine Veränderung in der Vorstandszusammensetzung geben, dies beim Amt des Präsidenten und bei zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Die Zeit ist gekommen, jüngere Kräfte an die Spitze unseres Vereins zu setzen, jedoch ist er im Moment noch bereit – insbesondere wegen AGGLOlac – weiter im Vorstand mitzuarbeiten, falls dies gewünscht ist.

Der Vorstand stellt sich wie folgt zur Verfügung.

a) Neuwahl Präsident

Vorschlag Vorstand: Der Vizepräsident Stephan Horvath ist nicht mehr gross vorzustellen. Er ist seit 2016 im Vorstand, war früher im Vorstand als TK-Chef, er hat guten Kontakt zu den Mitgliedern, zu den IC-Mannschaften und auch zum TC Schlossmatte, ist auch in der Arbeitsgruppe AGGLOlac.

Ohne Gegenkandidatur übernimmt Stephan Horvath das Amt des Präsidenten und wird mit Applaus gewählt.

b) Neuwahl Kassier

Vorschlag Vorstand: Marc Bregnard

Er war bereits einmal Kassier und hat auch die neue Rechnungsdarstellung mitgeprägt. Er kommt bekanntlich aus der Zunft der „Zahlenmenschen“ und ist auch ein aktiver IC-Spieler. Er hat jetzt wieder etwas mehr Zeit und ist bereit, dieses Amt zu übernehmen.

Marc Bregnard wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

c) Neuwahl Sekretärin

Vorschlag Vorstand: Katja Jost.

Sie ist 31jährig, seit 4 Jahren im Club, vom Fach und auch zweisprachig. Hat sich für die heutige GV entschuldigt. Katja Jost wird mit Applaus in den Vorstand gewählt.

d) Übriger Vorstand

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden alle einstimmig wiedergewählt.

Es sind dies: TK-Präsident Simon Bohnenblust, Verantwortlicher Anlage Hanspeter Kupferschmid und Peter Bohnenblust für Unterstützung in Sachen AGGLOlac.

e) Revisoren

Laut Art.19 der Statuten ist die Amtszeit auf zwei Jahre beschränkt. Da die Amtszeit von Jürg Blaser abgelaufen ist, wird als Nachfolger Oliver Bühler vorgeschlagen, heute Abend leider abwesend. Philippe Fasnacht stellt sich ein zweites Jahr zur Verfügung.

Beide werden einstimmig gewählt.

Verabschiedungen aus dem Vorstand

Peter Bohnenblust verdankt die Arbeit von Rosemarie Erard, die seit 2009 das Amt der Sekretärin ausgeführt hat und übergibt ihr einen schönen Blumenstrauss sowie einen Geschenkgutschein vom Limelight SPA.

Zugleich wird auch Beat Küffer verabschiedet. Er war seit 2009 im Vorstand, sein 2. Eintritt, nachdem er bereits von 1992-1996 Präsident war. Er war lange Zeit nicht nur als Vizepräsident, sondern auch als Kassier tätig. Bei der Gruppe AGGLOlac hat er am Anfang bei der Erarbeitung des Grundlagenpapiers für die Zusammenarbeit mit dem TC Schlossmatte einen wesentlichen Beitrag geleistet. Peter Bohnenblust dankt ihm für seinen langjährigen Einsatz und übergibt ihm einen Weingutschein und Pralinen.

8. Information zu AGGLOlac und Verhandlungen mit der Stadt Biel

Peter Bohnenblust informiert, dass seit letzter GV nichts Wesentliches passiert ist, dass eine a.o. GV hätte abgehalten werden müssen.

- Interne Organisation

Im Ausschuss sind immer noch TcS Präsident Leander Gabathuler, bzw. wegen Auslandsaufenthalt jetzt der Vizepräsident Thomas Amgwerd, Hansjörg Steiner und Andreas Fischer und von uns Stephan Horvath, Simon Bohnenblust, neu teilweise Beat Küffer und Peter Bohnenblust.

- In der Sonderausgabe Biel-Bienne wurde eine umfassende Auslegeordnung gemacht
- 3 wesentliche neue Punkte aus unserer Sicht sind zu erwähnen:

- a) Verhandlungen mit Biel

Hier wurden wesentliche Fortschritte erzielt, dies auch dank Mithilfe von Jürg Mosimann von Mobimo. Die Entschädigung wurde nach oben angepasst, sodass diese weitgehend unseren Planberechnungen entsprechen.

Aber der neue Baurechtsvertrag mit der BG Nidau – wesentlicher Bestand einer Vereinbarung – ist immer noch nicht in allen Punkten klar.

- b) Kostenschätzung neuer Standort Ipsach

Hier gingen wir bei unseren Planberechnungen von rund 1,8 Mio für Bau, Plätze und Umgebung aus.

Ende letzten Jahres erfolgte eine Kostenschätzung eines Vorprojekts (+/-20%) durch Yannick Roschi, bzw. das Büro a part, architektur (vgl. auch Betrag in der Rechnung, hälftig TcD und TcS). Das Ergebnis ist, dass der Rahmen mit diesen 1,8 Mio stimmt.

- **c) Verhandlungen mit BG Nidau**

Hier hat die Federführung die Stadt Biel für die Verhandlungen; wir haben den Entwurf des BR-Vertrages aus Sicht von uns, zusammen mit Biel, Ende Jahr 2019 kommentiert, und im März (24) ist (endlich) ein nächstes Treffen vereinbart.

Weitere Punkte

- Bei der Zonenplanänderung Ipsach gibt es weitere Verzögerungen; aber ein Bau gemäss bisherigem Zonenplan ist möglich; besser wäre, wenn der Entwurf umgesetzt würde, dann hätten wir etwas mehr Platz.
- Stand Projekt AGGLOlac (vgl. auch sehr informative Webseite):
Parlamente Nidau und Biel für März vorgesehen.
- Abstimmung Biel und Nidau am 28. Juni 2020 geplant.

Wie weiter?

- Aus Sicht des Ausschusses und der Vorstände: weiter Verhandeln (BG Nidau, dann Biel, bzw. Projektgesellschaft (=Biel, Nidau, Mobimo).
Das Ergebnis der Verhandlungen muss u.E. unbedingt vor der Abstimmung da sein.
Wichtig: alle Vereinbarungen unter Vorbehalt der Zustimmung der GV's.
- Falls zusätzliche Infos vor der Abstimmung von Clubmitgliedern gewünscht, kann ohne weiteres einen Anlass/Besuch organisiert werden.
- Nach Abstimmung AGGLOlac:
Falls Ja: (was ich persönlich hoffe), dann Einbezug beider Clubs (inkl. GV) für das weitere Vorgehen, hier genaues Vorgehen noch definieren.
- Falls Nein: bleibt das Problem, was nach Auslaufen der Baurechtsverträge 2028 passiert, da eine Erneuerung gemäss Auskunft der Stadt Biel nicht in Frage kommt; allenfalls eine Miete auf Zeit möglich wäre, aber nicht im Baurecht.

Bemerkung von Eva Schneiter aufgrund der Erfahrungen mit dem TC Lyss, sich vertraglich absichern, dass auf dem Gelände kein neuer Tennisplatz betrieben werden kann.

Bemerkungen von Peter Schneiter:

1. Problem Wassersportzentrum

Kann nicht mit den Tennisplätzen verglichen werden. Ein Tennisplatz benötigt mehr Platz.

Die Tennisclubs waren von Anfang an zum Scheitern verurteilt.

2. Verhältnis zum Nachbarklub – Planung zur Zusammenführung.

Vorgehen: Da noch nichts Konkretes feststeht wird abgewartet.

Die Frage von Maria Wüthrich, ob 5 Tennisplätze für 2 Clubs ausreichen würden, beantwortet Peter Bohnenblust, dass eventuell ein 6. Platz gebaut werden könnte. Wir haben jeweils verlangt, uns einen Plan B zu unterbreiten, falls Ipsach nicht zustande kommen sollte.

Nach dem heutigen Zonenplan können wir den Tennisplatz bauen. Eine Tenniswand ist ok, jedoch nur 1-2 Parkplätze.

Vorschlag von Bea Brero, für weitere Parkplätze die BASPO Bundesamt für Sport, bei der Wassersportanlage in Ipsach, anzufragen.

9. Diverses

Der Präsident dankt der Familie Matti, Restaurant Jura in Brügg, für das gespendete Apéro.

Programm/Termine 2020

Anlässlich unseres März-Versandes werden wir über unser Programm/Termine 2020 orientieren. Das Programm ist ebenfalls im Internet ersichtlich.

- Platzzeröffnung ca. Mitte April 2020
- Eröffnungsapéro im April 2020
- Interclubdaten unserer 5 Herren- und 2 Damen-Mannschaften ab Mai 2020, die Trainingszeiten werden noch abgeklärt
- Clubmeisterschaften
- weitere Anlässe nach Ansage.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, beendet Peter Bohnenblust die Versammlung um 20.25 Uhr und bedankt sich bei den Versammelten für ihr Kommen.

Nidau, 7. Februar 2020

Eingesehen
TC Dufour Biel-Bienne
Der Präsident

Peter Bohnenblust

Für das Protokoll
TC Dufour Biel-Bienne
Die Sekretärin

Rosemarie Erard